

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin Halle, 1718

VD18 90794230

Die 2. Ep. S. Pauli an die Thessalonich.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Beffanbigteie (C.I.2.) Die 2. Cp. an die Theffalon. in verfolgung. 247 24. * Betreu ift er/ber euch rufet/

18. Gend * banctbar in allen bin= gen : Denn bas ift der wille Gottes

43180

gen: v, fo

eint nicht

8, 11. fend h des

r èes

wir

ומט ו

6,8

taffes (chias neters

en. taged

n des

13,120

ic. ht ges

igteit n JEs

9,220

ft, auf n, aus

unter unter

lieben

die an

hen its nen.

ifices edfant

er, lies ngeso=

en, tra

digge= 3, 15, bbses

ondern bente eman.

176

che

or.4.3. Gevo

in Chriffo Jefu an euch. * Eph. 5,20. Col. 2,7. c. 3,15. 19. Den Geift dampfet nicht.

20. Die " weissagung berachtet nicht. 21. Prüfet aber alles ; und bas 21. Dim. 2,18.

22. Meibet allen bofen fchein. 23. Er aber, * ber & Ott bes friebes/ beilige euch burch und burch/ und euer Beiff gang fammt ber feele und leibe, maffe behalten werben unfiraflich and the zutunft unfers Herri IEm un die Theffalonicher die erfl Chrifti. Ende der r. Epiffel S. Fauli an die Theffalonicher.

welcher wirbs auch thun.

*1 &0r.1, 9. c.10,13. 2 Zim.2,13.

25. Lieben brider, * befet fur uns.

25. Lieven 3... * Eol. 4, 3.. 26. Gruffee* alle bruder mit dem * Rom. 16, 16. heiligen tub. * 95m.16,16. 27. Ich beschwere euch ben bem Seren, bağ ibr biefe epiftel lefen laffet allen beiligen brudern.

28. Die gnade unfere Seern Je-fu Chrifti fen mit euch. Amen. *Nom.16/20.21. Phil. 4, 25.

In bie Cheffalonicher ble erfte,

Die 2. Ep. S. Pauli an die Theffalonich.

Das 1. Capitel.

Vermahnung jur beffknbigteit in verfolgung.

I. D Anlus und Silvanus, und Timotheus, ber gemeine gu Theffalonich, in Gott, un-ferm Vater, und bem Sern Jefu

2. Gnade fen mit euch, und friede bon Sott, unferm Bater, und bem

Heren Jefu Christo 1 Cor. 1, 3. Col. 1, 2.

(Ep. am 26. fonnt. nach trinit.) 5. D Trollen Bott cancten als bermie es billig ift/benn euer glaus be machfet fehr, und bie liebe eines teglichen unter euch allen nimmt bu gegen einander ; *c.2,15. 1 The ff.1,2.
4. Alfo/* daß wir uns euer ruh:

men unter ben gemeinen Gottes/ bon eurer geduld und glauben, in allen euren verfolgungen und erüb= falen/ die ihr dulbet. *2 Cor.7,14.

5: 2Belches * angeiget/ bas Gott recht richten wird/ und ihr wurdig werdet jum reich Gottes / über welchem ihr auch leidet. * Thil. 1, 28.

6. Machdemes recht ift ben Sott/ du bergelten trubfal denen/ die euch

frübsal anlegen; 7. Euch aber/ die ihr frübsal lei= bet/ ruhe mit uns / wenn nun *ber 5@re 3@fus wird offenbaret wer= den vom himmel/ f fammt den en-geln feiner traft, † 1 Theff. 4/16. 1 Vet. 4/13. † Wegtth. 25/31.

8. Und mit feuerffammen, "rache gu geben über die, fo Sotenichteus tennen, und über die, fonicht ge: horfam find bem evangelio unfers Seren Jefu Chrifti: * Nom.2.8. 9. Welche werden * pein leiben,

das emige verberben von bem ange-fichte des herrn, und bon feiner * 61.2,19 herrlichen macht;

10. Wenn* er tommen wird, bak er herrlich erscheine mit feinen bet ligen , und wunderbar mit allen glaubigen. Dennunfer zeugnis an euch vondemselbigen tage habet ibr geglaubet.] II. Und derhalben beten wir auch allegeit für euch, bag unfer GDtt euch wardig mache bes berufe, und erfulle alles wohlgefallen ber gute, und das werch des glaubens in ber fraft, 12heff. 1, 3.

12. Auf daß an euch gepreifetwer-be der name unfers Herrn Isu Chrifti, und Ihr an ihm, nach der gnade unfers Gottes, und des Herrn Isu Christia.

Das 2. Lapitel.

weiffagung vom antichtiff / unb von ber legten gutunft bes Bertn. 1. 3 Ber der gutunft halben unstes herrn Isiu Shiffit, und un-ferer bersammlung gu ihm, bitten wir euch sieben brüder, 2. Daß ihr euch nicht bald bewe-

gen laffet bon eurem finn, noch erschrecken, weber durch geift, noch durch wort, noch durch briefe, als von uns gefandt, daß der tag Christi vonhanden feb.

(2) 4

3. £af:

248 Aneidriff. Die 2. Ep. antie Theff. (E.2.3.) Lauff bes worts.

3. Laffet euch niemand verführen in teinerlen wense. Denn er bommt nicht, es sen denn , daß zuvor der abfall komme, und offendaret werde der menich der fünden, und das kind bes verderbens, "Edh. 5, 6. 2c.

des verderbens, *Eph. 5, 6. 12.

4. Der daiff einwidertwärtiger, und *sich überschete über alles, das Sott ober gottesdienst heissels, das er sich seher in den tempel Sottes, als ein gott, und zieh sich vor, er sen ein gott, und zieh sich vor, er sen ein gott. *Dan. U. 16.

5. Gebenetet ihrnicht daran, daß ich euch folches fagte, da ich noch ben euch war? "Joh. 16, 4.

6. Und mas es noch aufhalf, wiffetifir, daßer offenbaret werde gu

feiner zeit.
7. Denn es reger fich schon bereit
8. Denn es reger fich schon bereit
8. es ieht aufhält, muß hinweg geshan
perden.
8. Und alsbenn wird der boshaf-

8. Und alsdenn wird der boghaftige offenbaret werden. Welchen der Herr umbringen wird niet dem geiff feines mundes, und wird sein ein ende machen, durch die erscheinung feiner zufunft, * Ef. 11, 4.

9. Defen. 19, 15. 20.
9. Def, welches gutunft geschicht nach der * wirckung des farans, mit allerlen lügenhaftigen kedfren, und zeichen, und wundern, *Mat. 24, 24.

10. Und mit allersen verfährung gur ungerechtigkeit, unter denen die verlohren werben, dafür, daß sie die siehe zur mahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden. 2.60r. 2.15. c. 4,5.

11. Darum, wird * ihnen EOtt

11. Darum wird thnen GOtt kraftige irribum fenden , das fie glauben der lugen: *Nom. 1,24-, 12. Auf daß gerichtet werden alle, die der wahrheitnicht glauben, sonbern haben luft an der ungerechtisteit. *Nom. 1/32.

13. Wir aber *follen Gott danseten allezeit um euch gestebte budden von dem herrn, das euch Gott fermählet hat von anfang zur feligfeit, in der heiligung des Seiffes, und im glauben der wahrheit,

**c.1/3. 4. † Cph. 1/4.

14. Davein er eug berufen hat durch un'er evangelium, jum herelichen eigenthum unfere ber JEfu Chriffi.

15. So ftehet nun , lieben brüder, und haltet an den fagungen , die ihr gelehret fend , es fen durch unfer port, oder epiffel. "c. 3, 6.

16. Er aber, unferiger Jefus Chriffus, und Gott und unfer Bater, ber und hatgeliebet, und gegeben einen ewigen troft, und eine gute hoffnung, durch gnabe, E e

un

Si

Det

Fai

at

ni

er

Bu

De

DO.

Fe

ba

un

2330

CE

政众

Ni

900

bo

3111

90

He Be

fer fa

fe.

32

17. Der ermahne eure * hergen, und ffarcte euch in allerlen lebre und gutem werct. *1 Theff. 3, 13.

Das 3. Lapitel. Sürden lauffdes evangelit foll man beten, den muffiggang und vorwig

meiben.
1. Off Eiter, lieben brüder, * betet fur und , das das wort bes Gerntlauffe, und gebreifet werde, wie beh euch. * Col. 4, 3, 20.

2. Und daß wir erlöfer werden von den unareigen und argen menfechen. Denn der glaube iff nichties dermans bing.

fchen. Denne bing.
3. Aber der hErr ift* freu, der wird euch ftareten und bewahren bor bem argen. * 160r.19.c.10/15.
4. Wir verfeben und aber zu euch

in dem Herrn, daß ihr thut und thun werdet, was wir euch gebieten.

2 Cor. 7, 16. Gal. 5, 10.

5. Der Serr aber richte eure hers fen gu der liebe @Dttes, und gu der geduld Chrifti.

6. Wir gebieten euch aber lieben brüder, in dem namen unfere Herrn Jeju Shrifti, daß ihr euch enfeicht von allem bruder, der da unordig wandelt, und nicht nach der fagung, die er von uns empfangen hat.

die er von uns empfangen hat.

* Watth, 18. 17. Rom. 16. 17.
Toem Ihr wissel, wie * ihr und
follt nachfolgen. Denn wir sind nicht unordig unter euch gewesen.

*1 Cor. 4, 16. 1. Them. 1, 6.

8. Saben auch nicht umfonst das brof genommen von iemand, sondern * mit arbeit und maße tag und nacht baben wir gewirctet, das wir nicht iemand unter euch beschwerlich wären. * 180r. 4, 12, 20

9. Nicht tarum, daß wir deß *nicht macht haben; sondern ball wir uns felbit dum vorbilde euch geben, uns nachzufolgen. * Matth. 10/10. † 1 Cor. 4, 16.

*Watth. 10 10. Tleor. 4, 10.

10. Und da wir ben euch waren, gebofen wir euch folches, daß, foles mand nicht wil *arbeiten, der fell auch nicht effen.

1 Wor. 3, 19.

11. Denn wir horen, das etliche unter euch wandeln unordig, und arbeiten nichte, fondern treiben vouwig. 12. Gol-